

16.06.2010 – 13:00 Uhr

## IKEA feiert den Spatenstich für seine neue Filiale in Rothenburg

*Spreitenbach (ots) -*

Mit einem symbolischen Akt haben die Bauherren heute den Spatenstich für das neue IKEA Einrichtungshaus in Rothenburg gefeiert. In Anwesenheit von Vertretern aus Politik und Wirtschaft fiel damit der Startschuss für den Bau des neunten IKEA Einrichtungshauses in der Schweiz. Was die Konsumenten freut, hat auch einen positiven Einfluss auf die Umwelt: Viele Autokilometer für Shopping-Trips Richtung Zürich werden vermieden. Das Bauprojekt weist überdies eine gute Ökobilanz auf; es ist bereits das elfte Gebäude, das IKEA nach dem Minergie-Standard baut.

Die einen oder anderen werden sich vielleicht noch erinnern können: Bereits vor 17 Jahren hat IKEA in Emmen ein Gebäude gemietet, um ihre beliebten und gefragten Einrichtungsgegenstände auch in der Zentralschweiz anbieten zu können. Umso grösser ist die Freude jetzt beim Management von IKEA, dass mit dem Spatenstich gewissermassen der Startschuss für ein eigenes IKEA Gebäude fällt. Simona Scarpaleggia, Landeschefin von IKEA Schweiz, ist sehr glücklich, dass IKEA nach Rothenburg kommen kann: "Unsere erfreulichen Absatzzahlen belegen, dass offensichtlich eine grosse Nachfrage nach unseren Einrichtungsgegenständen besteht. Aus diesem Grund versuchen wir, sie mit unseren Einrichtungshäusern so nahe wie möglich zu den Konsumenten zu bringen."

Auf 32'000 m<sup>2</sup> wird IKEA in Rothenburg verschiedene Schlaf-, Wohn- und Badezimmer, Heimarbeitsplätze, Küchen und Esszimmer zeigen. Ein familienfreundliches Restaurant bietet Platz für 450 Gäste. Nach der Eröffnung wird IKEA in Rothenburg rund 200 Mitarbeitende beschäftigen. 12 Auszubildende finden dann ihren Einstieg ins Berufsleben, und zwar in den Berufen Dekorationsgestalter/in, Logistik-Assistent/in und Detailhandelsangestellte/r.

Die Investitionskosten in das neue IKEA Einrichtungshaus betragen ca. 92 Mio. Schweizer Franken.

**Minergie aus Prinzip**

Es entspricht der Philosophie von IKEA, innovativen Umweltprojekten eine hohe Priorität beizumessen. Ausdruck davon ist mitunter, dass das Unternehmen alle Um- und Neubauten nach dem Minergie® Standard durchführt. Das beweist, dass IKEA Umweltbelange ernst nimmt und beim Bau ihrer neuen Einrichtungshäuser freiwillig zusätzliche Investitionen für einwandfreie ökologische Bedingungen tätigt. Das Projekt in Rothenburg ist das elfte Gebäude von IKEA, das nach dem Minergie-Standard zertifiziert wird. Möglich macht das unter anderem eine CO<sub>2</sub>-freie Erdwärmesonde zum Heizen und Kühlen.

Dank der Nähe bestehender Bahn- und Buslinien ist das Einrichtungshaus gut ans öffentliche Verkehrsnetz angeschlossen. Darüber hinaus wird sich IKEA an den Kosten für die Verlängerung der Buslinie 51 bis zum Einrichtungshaus beteiligen, die dann bis zu einer Bushaltestelle direkt vor dem Eingang des Gebäudes führt. Über die Promotion des öffentlichen Verkehrs hinaus ist ein weiteres ökologisches Engagement von IKEA, dass das Unternehmen seinen Kunden vom Tag der Eröffnung an Miettransporter mit Erdgasbetrieb von Mobility zur Verfügung stellt.

Bilder des Spatenstichs stehen auf [www.photopress.ch/image/IKEA](http://www.photopress.ch/image/IKEA) zum Download bereit.

Kontakt:

Sonja Blöchliger  
PR-Verantwortliche IKEA Schweiz  
Mobile: +41/79/463'87'33  
E-Mail: pr.ch@ikea.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003642/100605521> abgerufen werden.